

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 28. April 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. April 2019)

zum Thema:

**Krankenstand bei der Polizei Berlin**

und **Antwort** vom 15. Mai 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Mai 2019)

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18709  
vom 28. April 2019  
über Krankenstand bei der Polizei Berlin

-----

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Trifft es zu, dass nach einer gegenwärtig gültigen Weisung – seit wann genau? - der Krankenstand bei der Polizei in allen Gliederungseinheiten gesondert tagesaktuell erfasst wird? Falls nein, für welche Gliederungseinheiten der Polizei wird dieser erfasst?

Zu 1.:

Nein. Bei der Polizei Berlin gibt es weder eine Weisung im Sinne der Fragestellung noch werden entsprechende Daten erhoben. Angaben über krankheitsbedingte Abwesenheitszeiten werden über das Landesverfahren IPV (Integrierte Personalverwaltung) erfasst. Die statistische Auswertung erfolgt ausschließlich durch die bei der Senatsverwaltung für Finanzen angesiedelte Statistikstelle Personal, die dazu den jährlichen „Bericht über die Pauschale Gesundheitsquote der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin“ herausgibt. Der derzeit aktuellsten Fassung dieses Berichtes sind die Gesundheitsquoten der einzelnen Behörden für das Berichtsjahr 2017 zu entnehmen. Die Bereitstellung der ermittelten Datensätze durch die Finanzverwaltung erfolgt mit zeitlicher Verzögerung, da jeweils erst im Laufe des Folgejahres ein relativ stabiler Datenbestand für das vorangegangene Jahr vorliegt und erst dann eine Auswertung erfolgen kann. Aus diesem Grunde liegen Jahresauswertungen für das Kalenderjahr 2018 noch nicht vor. Darüber hinausgehende behördeninterne Auswertungen von IPV zur Gesundheitsquote oder Erkrankungsdauer der Beschäftigten sind nicht zulässig und werden auch nicht vorgenommen.

Zusätzlich zu diesem Jahresbericht veröffentlicht die Senatsverwaltung für Finanzen seit Beginn dieses Jahres monatlich und vierteljährlich ein Monitoring der aktuellen Gesundheitsquoten der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst. Zu diesem Zweck werden die dezentralen Beschäftigtendaten in pseudonymisierter Form über eine Schnittstelle aus dem Verfahren IPV monatlich an die zentrale Personalstrukturdatenbank der Statistikstelle Personal bei der Finanzverwaltung übermittelt. Bislang wurden im Rahmen des monatlichen Monitorings für das laufende Kalenderjahr nur die Gesundheitsquoten für die Monate Januar und Februar veröffentlicht. Eine Diffe-

renzierung der Daten erfolgt allerdings nur nach Einzelplan (also z.B. für den Einzelplan 05 Inneres einschließlich der nachgeordneten Behörden) und Geschlecht der Beschäftigten. Rückschlüsse auf die Gesundheitsquote einzelner Behörden oder derer Organisationseinheiten sind damit nicht möglich.

2. Welcher Krankenstand (gesamt) in absoluten und relativen Zahlen bestand nach diesen Meldungen zum 01.04.2010 sowie dem jeweiligen 01.04. der Folgejahre, einschließlich des 01.04.2019? (Bitte sowohl für Beamte inkl. Vollzugsangestellte und Angestellte, gegliedert nach Abschnitten, Direktionen, dort auch nach Organisationseinheiten, also e.g. „Dir 1 K 24 ZentraB“ oder „Dir 1 St 2“, LKA nach Abteilungen und Kommissariaten und Polizeipräsident. Insgesamt bitte wie aufgemeldet vollständig analog dem Organigramm der Polizei Berlin zum Stand November 2018 (e.g. auch „PA FB I, 24. EHu, Justitiariat etc.)
3. Sollten für einzelne Organisationseinheiten diese Daten nicht vorliegen, für welche genau und aus welchem Grunde liegen diese nicht vor?

Zu 2. und 3.:

Die Anzahl der Krankheitskalendertage und die sich daraus ergebende Gesundheitsquote aller Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin – und damit auch des Polizeipräsidenten in Berlin – für die Jahre 2010 bis 2017 sind den diesbezüglichen Veröffentlichungen der Senatsverwaltung für Finanzen zu entnehmen. Die Jahresberichte lassen Rückschlüsse auf die zu einem bestimmten Kalenderdatum vorliegende Gesundheitsquote nicht zu. Die Auswertung der Senatsverwaltung für Finanzen erfolgt nach Einzelplan, Behörde, Kapitel (für die Polizeibehörde: Behördenleitung und Stab, Direktionen, Landeskriminalamt, Zentraler Service und hauptstadtbedingte Aufwendungen im Sicherheitsbereich de Landes Berlin), Beschäftigtengruppen, Geschlecht, Altersgruppen, Statusgruppen, Laufbahngruppen und Abwesenheitsarten. Eine weitergehende Differenzierung nach Organisationseinheiten erfolgt nicht.

Eine an den Beschäftigtengruppen orientierte Aufstellung der Gesundheitsquoten und Krankheits(kalender-)tage der Jahre 2010 bis 2017 für die Polizeibehörde ist der Anlage 1 zu entnehmen. Eine Zuordnung der Krankheits(kalender-)tage zu Beschäftigtengruppen erfolgte erst seit dem Jahr 2013.

4. Wie viele der Kranken (gegliedert nach der Frage zu 2) waren zum jeweiligen Stichtag mehr als drei Tage krank, wie viele mehr als 90 Tage?

Zu 4.:

Behörden spezifische Angaben zur Dauer der Erkrankungen nach Kalendertagen wurden erstmalig in einer Ergänzung des Jahresberichts der Personalstatistikstelle für das Jahr 2013 ausgewiesen. Die diesbezüglichen Angaben für die Jahre 2013 bis 2017 sind den beigefügten Übersichten (Anlage 2) zu entnehmen.

Berlin, den 15. Mai 2019

In Vertretung

Torsten Akmann  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Anlage 1

Jahr	Gesundheitsquote in %		Erkrankungen in Kalendertagen	
	Beamtinnen/Beamte	Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer	Beamtinnen/Beamte	Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
2010	87,2	88,3	1.006.183	
2011	86,9	88,3	1.016.241	
2012	87,7	88,1	964.983	
2013	88,1	87,9	758.761	184.329
2014	87,8	88,1	784.054	181.143
2015	86,9	87,5	843.160	191.895
2016	86,4	87,5	881.609	195.201
2017	86,1	88,1	905.951	191.253

Quelle: Berichte der Senatsverwaltung für Finanzen „Pauschale Gesundheitsquoten der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin 2010 bis 2017“

Anlage 2

<b>Dauer der Erkrankung nach Kalendertagen 2013</b>		<b>bis 3 Tage</b>	<b>4 bis 42 Tage</b>	<b>43 bis 182 Tage</b>	<b>183 bis 365 Tage</b>	<b>366 bis 546 Tage</b>	<b>mehr als 547 Tage</b>
alle Beschäftigten	Betroffene absolut	15.920	14.810	2.931	760	302	241
	in %	45,5	42,4	8,4	2,2	0,9	0,7
	Krankheitsfälle absolut	44.253	30.851	3.290	782	303	241
	in %	55,5	38,7	4,1	1,0	0,4	0,3
	Kalendertage absolut	68.276	414.570	213.735	104.447	72.458	66.574
	in %	7,3	44,1	22,7	11,1	7,7	7,1
Beamte	Betroffene absolut	13.017	11.776	2.408	619	260	226
	in %	46,0	41,6	8,5	2,2	0,9	0,8
	Krankheitsfälle absolut	35.710	23.887	2.683	634	261	226
	in %	56,3	37,7	4,2	1,0	0,4	0,4
	Kalendertage absolut	56.165	320.574	174.005	83.825	61.905	61.617
	in %	7,4	42,3	23,0	11,1	8,2	8,1
Arbeitnehmer	Betroffene absolut	2.903	3.034	523	141	42	15
	in %	43,6	45,6	7,9	2,1	0,6	0,2
	Krankheitsfälle absolut	8.543	6.964	607	148	42	15
	in %	52,4	42,7	3,7	0,9	0,3	0,1
	Kalendertage absolut	12.111	93.996	39.730	20.622	10.553	4.957
	in %	6,7	51,7	21,8	11,3	5,8	2,7

Quelle: Bericht der Senatsverwaltung für Finanzen „Pauschale Gesundheitsquoten der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin 2013“ (Ergänzung)

## Anlage 2

Dauer der Erkrankung nach Kalendertagen 2014		bis 3 Tage	4 bis 42 Tage	43 bis 182 Tage	183 bis 365 Tage	366 bis 546 Tage	mehr als 547 Tage
alle Beschäftigten	Betroffene absolut	15.935	14.234	3.166	790	311	218
	in %	46,0	41,1	9,1	2,3	0,9	0,6
	Krankheitsfälle absolut	45.769	29.498	3.564	819	314	218
	in %	57,1	36,8	4,4	1,0	0,4	0,3
	Kalendertage absolut	70.277	395.978	226.627	127.380	80.350	62.135
	in %	7,3	41,1	23,5	13,2	8,3	6,5
Beamte	Betroffene absolut	12.975	11.284	2.664	664	259	206
	in %	46,3	40,2	9,5	2,4	0,9	0,7
	Krankheitsfälle absolut	36.736	22.698	2.995	685	260	206
	in %	57,8	35,7	4,7	1,1	0,4	0,3
	Kalendertage absolut	57.346	304.546	189.190	107.163	66.220	58.361
	in %	7,3	38,9	24,2	13,7	8,5	7,5
Arbeitnehmer	Betroffene absolut	2.960	2.950	502	126	52	12
	in %	44,8	44,7	7,6	1,9	0,8	0,2
	Krankheitsfälle absolut	9.033	6.800	569	134	54	12
	in %	54,4	41,0	3,4	0,8	0,3	0,1
	Kalendertage absolut	12.931	91.432	37.437	20.217	14.130	3.774
	in %	7,2	50,8	20,8	11,2	7,9	2,1

Quelle: Bericht der Senatsverwaltung für Finanzen „Pauschale Gesundheitsquoten der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin 2014“

Anlage 2

Dauer der Erkrankung nach Kalendertagen 2015		bis 3 Tage	4 bis 42 Tage	43 bis 182 Tage	183 bis 365 Tage	366 bis 546 Tage	mehr als 547 Tage
alle Beschäftigten	Betroffene absolut	16.538	14.985	3.128	844	344	275
	in %	45,8	41,5	8,7	2,3	1,0	0,8
	Krankheitsfälle absolut	49.424	31.891	3.527	866	345	275
	in %	57,3	36,9	4,1	1,0	0,4	0,3
	Kalendertage absolut	76.947	425.863	227.999	134.920	87.225	79.759
	in %	7,5	41,2	22,1	13,1	8,4	7,7
Beamte	Betroffene absolut	13.455	11.852	2.617	720	288	261
	in %	46,1	40,6	9,0	2,5	1,0	0,9
	Krankheitsfälle absolut	39.676	24.134	2.953	739	289	261
	in %	58,3	35,5	4,3	1,1	0,4	0,4
	Kalendertage absolut	62.724	324.243	191.889	113.751	74.471	75.488
	in %	7,4	38,5	22,8	13,5	8,8	9,0
Arbeitnehmer	Betroffene absolut	3.083	3.133	511	124	56	14
	in %	44,5	45,3	7,4	1,8	0,8	0,2
	Krankheitsfälle absolut	9.748	7.757	574	127	56	14
	in %	53,3	42,4	3,1	0,7	0,3	0,1
	Kalendertage absolut	14.223	101.620	36.110	21.169	12.754	4.271
	in %	7,5	53,4	19,0	11,1	6,7	2,2

Quelle: Bericht der Senatsverwaltung für Finanzen „Pauschale Gesundheitsquoten der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin 2015“

## Anlage 2

Dauer der Erkrankung nach Kalendertagen 2016		bis 3 Tage	4 bis 42 Tage	43 bis 182 Tage	183 bis 365 Tage	366 bis 546 Tage	mehr als 547 Tage
alle Beschäftigten	Betroffene absolut	16.907	15.013	3.260	836	321	359
	in %	46,1	40,9	8,9	2,3	0,9	1,0
	Krankheitsfälle absolut	52.866	32.402	3.711	863	325	359
	in %	58,4	35,8	4,1	1,0	0,4	0,4
	Kalendertage absolut	81.993	424.517	241.814	135.404	85.892	105.858
	in %	7,6	39,5	22,5	12,6	8,0	9,8
Beamte	Betroffene absolut	13.679	11.787	2.731	710	277	345
	in %	46,3	39,9	9,2	2,4	0,9	1,2
	Krankheitsfälle absolut	42.160	24.341	3.093	734	278	345
	in %	59,4	34,3	4,4	1,0	0,4	0,5
	Kalendertage absolut	66.359	321.742	202.559	114.716	74.402	101.466
	in %	7,5	36,5	23,0	13,0	8,4	11,5
Arbeitnehmer	Betroffene absolut	3.229	3.226	529	126	44	14
	in %	45,0	45,0	7,4	1,8	0,6	0,2
	Krankheitsfälle absolut	10.706	8.061	618	129	47	14
	in %	54,7	41,2	3,2	0,7	0,2	0,1
	Kalendertage absolut	15.634	102.775	39.255	20.688	-	4.392
	in %	8,0	52,9	20,2	10,7	-	2,3

Quelle: Bericht der Senatsverwaltung für Finanzen „Pauschale Gesundheitsquoten der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin 2016“



Anlage 2

Dauer der Erkrankung nach Kalendertagen 2017		bis 3 Tage	4 bis 42 Tage	43 bis 182 Tage	183 bis 365 Tage	366 bis 546 Tage	mehr als 547 Tage
alle Beschäftigten	Betroffene absolut	17.233	15.030	3.211	900	361	411
	in %	46,4	40,5	8,6	2,4	1,0	1,1
	Krankheitsfälle absolut	54.290	32.193	3.636	927	362	411
	in %	59,1	35,1	4,0	1,0	0,4	0,4
	Kalendertage absolut	84.172	415.951	233.317	145.949	96.587	117.549
	in %	7,7	38,0	21,3	13,3	8,8	10,7
Beamte	Betroffene absolut	13.827	11.734	2.671	777	324	399
	in %	46,5	39,5	9,0	2,6	1,1	1,3
	Krankheitsfälle absolut	43.417	24.013	3.020	797	324	399
	in %	60,3	33,4	4,2	1,1	0,5	0,6
	Kalendertage absolut	68.388	313.440	195.223	125.796	87.129	114.212
	in %	7,6	34,7	21,6	13,9	9,6	12,6
Arbeitnehmer	Betroffene absolut	3.406	3.298	540	123	37	12
	in %	45,9	44,5	7,3	1,7	0,5	0,2
	Krankheitsfälle absolut	10.873	8.180	616	130	38	12
	in %	54,8	41,2	3,1	0,7	0,2	0,1
	Kalendertage absolut	15.784	102.511	38.094	20.153	9.458	3.337
	in %	8,3	54,1	20,1	10,6	5,0	1,8

Quelle: Bericht der Senatsverwaltung für Finanzen „Pauschale Gesundheitsquoten der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin 2017“